

## **Die Komfortzone verlassen - We'll work VET widmet sich der Verbesserung von sozialen Kompetenzen**

Nachdem im November 2022 die Auftaktveranstaltung für das oben genannte Erasmus+ - Projekt zur *Förderung der Attraktivität beruflicher Bildung und einer engeren Zusammenarbeit aller betroffenen Interessensgruppen* in Chemnitz stattgefunden hat, trafen sich vom 23.01.-27.01.2023 die Projektpartner aus Italien, Deutschland und Portugal in Guimarães zum zweiten Mal.



Alle Partner beim Besuch im Rathaus von Guimarães

Im Zentrum dieser Begegnung stand die Kooperation mit den ausbildenden Unternehmen. Dafür waren Vertreter der Parc Hotels Italia, von Kitchen Concept, Malta, Alphazema Consulting und Lameirinho, Portugal angereist, um sich mit Schulvertretern bei Diskussionsrunden, Betriebsbesuchen und Networking-Events, Bedürfnisse, Konzepte und Ideen auszutauschen.

Constanze Grabner, Sebastian Oelmann und Manuela Vogelsang präsentierten als Vertreter der Richard-Hartmann-Schule dabei die gesetzlichen Grundlagen und Erfahrungen aus dem dualen System, das in Europa als einzigartig, vorbildlich aber nicht unumstritten angesehen wird.



Sebastian Oelmann und Constanze Grabner beim Betriebsbesuch von AMF Safety Shoes

Schnell wurde deutlich, dass die große Herausforderung für alle Beteiligten in der Förderung und Zertifizierung der sozialen Kompetenzen von Auszubildenden liegt. Ob nun Wissbegier, Kritik- und Kommunikationsfähigkeit oder Teamwork, Pünktlichkeit und der konstruktive Umgang mit Fehlern - alle diese Fähigkeiten müssen künftig stärkeren Eingang in das Bewusstsein aller Beteiligten, den Unterrichtsalltag und auch in Zeugnisse finden.

Mit diesem Bestreben reiht sich *We'll work VET* in die Initiativen des für 2023 von der Europäischen Kommission ausgerufenen *Jahr der Kompetenzen* ein und wird daran bereits im März bei einer weiteren trinationalen Begegnung hier in Chemnitz mit Auszubildenden arbeiten.

Text: Manuela Vogelsang

Fotos: We'll work VET- Partner, Manuela Vogelsang